

Kamera-Objektiv-Simulator

Englisch: CameraScope

KAMERA

Digitales Planungstool zur Visualisierung von Brennweiten und Bildausschnitten vor dem Dreh — spart Zeit bei Blocking und Locationscout.

Ein Kamera-Objektiv-Simulator gibt Antworten auf Fragen wie »Wie sieht das mit der 35er aus?«, bevor die Kamera überhaupt ausgepackt wird. Statt am Set zu probieren, lässt sich dem Regisseur in Echtzeit zeigen, wie die Brennweite die Komposition verändert — das spart Blocking-Zeit und schafft sofort Klarheit. Ein Kamera-Objektiv-Simulator funktioniert wie ein digitales

Vorschau-Tool: Bildmaterial von der Location wird eingespeist, die Kamera-Sensorgröße gewählt (Vollformat, APS-C, Super 35mm) und anschließend verschiedene Brennweiten durchgestellt — 18mm, 24mm, 50mm, 85mm oder was der Plan erfordert. Das Programm berechnet in Echtzeit, wie groß der Bildausschnitt wird, wie sich die Perspektive verändert, wo die Tiefenschärfe-Grenze liegt.

Sichtbar wird sofort: Eine 50mm macht den Hintergrund größer, eine 24mm dehnt den Raum. In der Praxis bewährt sich das besonders beim Location-Scout: Simulator auf dem Handy, schnelle Referenzfotos von möglichen Positionen, dann durchspielen. Der Regisseur kann seine Bildidee direkt vor Ort testen — »Nein, zu nah«, »Ja, genau so der Hintergrund-Look«. Das funktioniert ebenso beim Blocking: Wenn diskutiert wird, wo die Schauspieler:in stehen soll und wie nah die Kamera sein darf, zeigt der Simulator die genaue Bildaufteilung ohne Interpretationsspielraum.

Viele dieser Tools kennen auch Sensor- und Zoom-Objektive. Es lassen sich also nicht nur Prime-Brennweiten durchschalten, sondern auch Zoom-Verhalten simulieren. Manche Apps rechnen Crop-Faktoren mit ein, wenn mit verschiedenen Kameras gearbeitet wird. So lässt sich dem Gaffer vorab zeigen, wo das Licht landen muss — kein Improvisieren am Set. Das Simulationsergebnis steht und fällt mit korrekten Kamera- und Objektivdaten. Falsche Sensorgrößen machen die gesamte Rechnung unbrauchbar. Was kein Simulator abbildet: Linsen-Aberrationen, Fokus-Breathing und echte Sensor-Rausch-Charakteristiken. Das Tool dient der Planung, nicht dem Ersatz optischer Tests. Als schnelle Kommunikationsbrücke zwischen Kameramann, Regisseur und Production Designer ist es dennoch schwer zu ersetzen.

FilmFarm - filmfarm.de/c/camerascope